

# Zwei Pokale für »Talblick«-Lehrlinge

**Kochwettbewerb** | Brüder Weitbrecht sind stolz auf ihre Auszubildenden Leonie Seeger und Marco Brenneisen

Beim renommierten Kochwettbewerb um den Richard-Girrbach-Pokal des Kochclubs Nordschwarzwald räumten gleich zwei Auszubildende des Wildberger »Talblick« ab: Marco Brenneisen belegte den ersten Platz, Leonie Seeger wurde Dritte.

■ Von Sabine Stadler

**Wildberg.** Claus und Rainer Weitbrecht, die Inhaber des Gasthauses Talblick und gleichzeitig Ausbilder der Jungköche im dritten Ausbildungsjahr, zeigten sich sehr beeindruckt vom Doppelerfolg ihrer jungen Auszubildenden, die neben zwei Siegerpokalen beim Kochwettbewerb auch den Wanderpokal um den Richard-Girrbach-Preis mit nach Wildberg brachten. Beide qualifizierten sich damit für den Landeswettbewerb, der dem Bundesjugendwettbewerb um den Rudolf-Achenbach-Preis vorausgeht.

Der Faktor Zeit, um die gestellte Aufgabe auf den Punkt genau zu erfüllen, war für Marco Brenneisen, den Sieger des diesjährigen Wettbewerbs für Jungköche des Kochclubs Nordschwarzwald, die größte Herausforderung. Vier Stunden standen den Teilnehmern in der Johann-Georg-Dörtenbach-Schule in Calw zur Verfügung, um eine Vorspeise mit Geflügelleber, einen Hauptgang mit Rehkeule und ein Dessert mit Schokolade und Birne zu kreieren. Zusätzlich gab es eine Auswahl an Zutaten aus einem Warenkorb.

Marco Brenneisen und Leonie Seeger absolvierten die gestellten Aufgaben meisterlich und landeten beide auf dem Siegertreppchen. Brenneisen



Rainer (links) und Claus Weitbrecht haben ihre Auszubildenden Marco Brenneisen und Leonie Seeger bestens auf den Wettbewerb des Kochclubs Nordschwarzwald vorbereitet.

Foto: Stadler

sogar trotz Handicap, kurz vor dem Wettbewerb hatte er sich mit einem Kochmesser am Zeigefinger geschnitten, seine Teilnahme stand auf der Kippe.

»Wir haben unsere Azubis gut vorbereitet und in der »Talblick«-Küche zusammen trainiert«, blickte der Wettbewerbserfahrene Ausbilder Claus Weitbrecht auf die Tage vor dem Kochwettbewerb zurück. Er und sein Bruder Rainer sind sich einig darüber, dass sie gemeinsam mit ihren Nachwuchsköchen großes Engagement in einem zwar harten, aber schönen und kreativen Beruf leben, der viele Erfolgchancen birgt.

Der 20-jährige Marco Brenneisen will sich nicht auf seinem Pokalsieg ausruhen und strebt Höheres an. Über die Empfehlung eines Lehrers am Bildungszentrum Wildberg kam der Einheimische über zwei einwöchige Praktika zu seiner Kochausbildung im »Talblick«, die er im Frühsommer beendet, bevor es ihn in die Welt hinauszieht. »Ich will die Sterneküche im Ausland kennenlernen«, freut er sich jetzt schon auf neue Herausforderungen.

Nicht minder große Pläne hat seine gleichaltrige Kollegin, Leonie Seeger aus Jettigen, die schon immer gerne gekocht hat und aufgrund

einer Empfehlung der Arbeitsagentur nach einem Praktikum die Zusage im Wildberger Restaurant mit Gourmetstube erhalten hatte. »Sobald ich meine Ausbildung beendet habe, will ich in der Schweizer Gastronomie eine Anstellung finden«, benennt sie ihre Zukunftspläne.

Für die Brüder Weitbrecht ist es selbstverständlich, dass die Jungköche nach Beendigung ihrer Ausbildung den Ausbildungsbetrieb verlassen und die gastronomische Welt auch außerhalb von Deutschland erkunden, um ihren Erfahrungshorizont zu erweitern und vor allem ihren eigenen Stil zu entwickeln. »Wir

hatten immer Glück mit unseren Auszubildenden, bereits in der Vergangenheit kamen vier von ihnen mit Pokalen vom Kochwettbewerb um den Richard-Girrbach-Preis zurück«, berichtet Claus Weitbrecht voller Stolz, »unsere Azubis identifizieren sich mit unserem Restaurant, hier wird großer Zusammenhalt praktiziert und es herrscht eine stimmige Harmonie, auch wenn's manchmal hart zugeht.«

Zurzeit werden im »Talblick« neben den beiden Pokalsiegern noch weitere zwei junge Leute im ersten und zweiten Ausbildungsjahr auf den Beruf des Kochs vorbereitet.

## Generalsekretär zu Gast bei Wildbergs CDU

Der CDU-Stadtverband Wildberg erwartet zu seinem Neujahrsempfang den Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel.

**Wildberg.** Der CDU-Stadtverband Wildberg lädt gemeinsam mit dem CDU-Kreisverband zum Neujahrsempfang am Freitag, 17. Februar, 18.30 Uhr, ins Gasthaus Krone in Wildberg ein. Neben den CDU-Abgeordneten des Kreises Calw, Hans-Joachim Fuchtel und Thomas Blenke, wird als Gastredner der Landtagsabgeordnete und Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel, erwartet. Hagel wurde im Jahr 2016 erstmals in den Landtag gewählt und vertritt den Wahlkreis Ehingen. Er ist ein überzeugter Fürsprecher des Ländlichen Raums. Dieses Jahr obliegt ihm die Koordination der Wahlkampfaktivitäten der baden-württembergischen CDU. Die Einladung zum Neujahrsempfang richtet sich an alle - die CDU Wildberg freut sich auch über Gäste von außerhalb der Stadt Wildberg. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem Sektsempfang, Manuel Hagel wird gegen 19 Uhr erwartet. Nach Grußworten und Ansprachen der angekündigten Referenten wird es Gelegenheit geben zur Diskussion, und letztlich soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.



Manuel Hagel vertritt den Wahlkreis Ehingen. Foto: CDU